

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1996)
Heft: 106

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

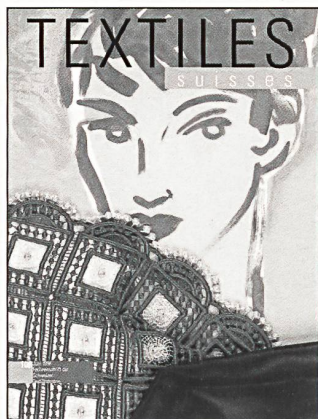
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stoffen von Filtex

**Office Suisse d'Expansion
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manferdini

Verlagssekretariat:

Myriam Gauch, Cristina Spillmann

Gestaltung: Atelier Bundi SGV

Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr

Jahresabonnement:

Schweiz SFr. 80.-*/Ausland SFr. 89.-

Einzelexemplar:

Schweiz SFr. 22.-*/Ausland SFr. 26.-

Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer



OSEC

TEXTILES

s u i s s e s

© OSEC

Nr. 106/13. Juni 1996

Inhalt

Editorial

Ins Netz gegangen 15

Prêt-à-porter Winter 97

Vernunft mit Witz 16

Stilistenmode aus
Schweizer Stoffen

24

Zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit

32

Modeszene Holland/Belgien

Auf der Suche nach Identität 46

Stretch

62

Oeko

88

Fein-Elast Gruppe

96

Spectrum

98

Übersetzungen

104

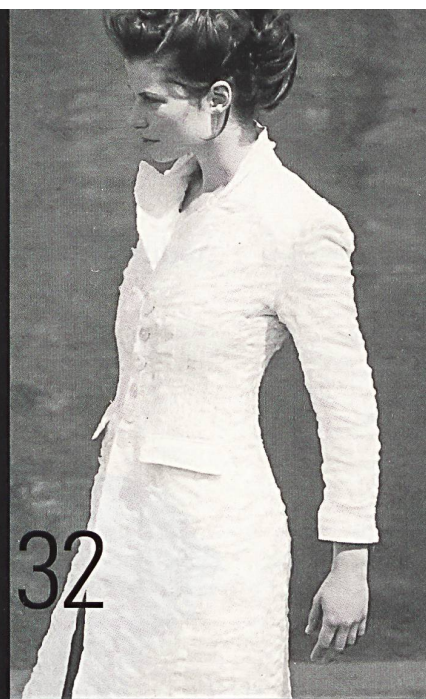
Prêt-à-porter Winter 97: Vernunft mit Witz

Pure Linien und sachliche Silhouetten geben den verlässlichen Unterbau ab für eine Mode, die sich nicht mehr leisten kann, nur zu blenden und zu überraschen, die vielmehr Normalität vermittelt. Allerdings überspielt in den Designer-Kollektionen aus Paris und Mailand Fantasie die Reduzierung auf das Notwendige, setzen witzige Einfälle der Vernunft amüsante Lichter auf.



Zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit

Die Mode lebt von dem äusserst subtilen Spiel zwischen Sachlichkeit und Sinnlichkeit, zwischen Understatement und Luxus. Das belegen drei deutsche Modemacher nicht zuletzt durch ihre Wahl von Stoffen aus neuen Schweizer Kollektionen, mit der raffiniert Diskretes neben Effektvollendes, uni Glänzendes neben interessant Gemustertes gestellt wird.



Stretch

Elastizität bei Textilien bildet den Einstieg in eine neue Dimension der Stoffgestaltung. Sie entspricht dem modernen Lebensgefühl und hat mittlerweile, über den funktionsgebundenen Einsatz hinaus, alle Bekleidungsbereiche erreicht. Stretch überdauert ohne Zweifel den üblichen Modewechsel, denn er beschert der Mode ganz neue Möglichkeiten, die auch die Optik bereichert.



Modeszene Holland/Belgien

Die sogenannten «neuen Belgier» in Paris, die aus Flandern stammen, haben Blick und Neugierde auf eine Region gelenkt, mit der sich die Modewelt bis dahin kaum beschäftigt hatte. Inzwischen ist schon eine «zweite» Generation flämischer und holländischer Designer herangewachsen, die dabei ist, eigenes Profil zu gewinnen. Sie belegt das mit Entwürfen aus Schweizer Stoffen des Sommers 97.

Oeko

Auf dem komplexen Gebiet der ökologisch verantwortbaren Produktion sind sowohl in der Textilindustrie als auch in den Zulieferbereichen, zumal der Chemie- und Maschinenindustrie, markante Fortschritte erzielt worden. Schweizer Textilien haben Vertrauen verdient, denn Umweltschutz und «sauberes» Endprodukt sind erklärte Ziele moderner Unternehmensstrategien.

